



▲ Blick in den ehemaligen Plenarsaal in Bonn.

Denkanstöße für ein anderes Management

Traffic Talks 2011 – Internationaler Mobilitätskongress in Bonn

Bonn. Die Ansprüche an Mobilität steigen stetig. Um ihnen gerecht zu werden, sind innovative Ideen und neue Impulse der Mitarbeiter wichtiger denn je. Doch wie können die Führungskräfte jeden Einzelnen besser motivieren? Wo findet die Verkehrsbranche Denkanstöße außerhalb starrer Unternehmensstrukturen? Bei Traffic Talks, dem internationalen Mobilitätskongress in Bonn, zeigt Managementexperte Dr. Reinhard K. Sprenger neue Wege auf.

In den Mittelpunkt seiner Führungstheorien stellt Philosoph und Managementexperte Sprenger die Selbstbestimmung des Menschen – und das konsequent. Ein Ansatz, der Unruhe in Managementtagen bringt, die in ihren festgefahrenen Strukturen verhaftet sind. „Die notwendige Aufwertung des Individuellen prallt jedoch in der Regel gegen Management- und Organisationsformen, die vor rund 120 Jahren eingeführt wurden und deren Stoßgebete nur einen Refrain haben: „Ordnung, Ordnung über alles“, erklärt der profilierte Managementberater. Sprenger bricht mit gängigen Führungsmethoden und Motivationsformen durch Prämien und leis-

tungsbezogene Einkommen. Beim internationalen Mobilitätskongress Traffic Talks, am 13. und 14. September im World Conference Center Bonn, zeigt er, wie Führungskräfte ihre Mitarbeiter besser motivieren können.

Neue Impulse gegen starre Strukturen

Vor der historischen Kulisse des ehemaligen Bonner Bundestags wird Traffic Talks zum neuen Treffpunkt der Bahn- und Verkehrswirtschaft. Auf Einladung des nordrhein-westfälischen Wirtschafts- und Verkehrsministeriums treffen sich Entscheidungsträger und Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – und diskutieren die drängenden Zukunftsfragen der Branche. Dabei gilt es auch, neue Impulse für Unternehmen der Verkehrs- und Bahnbranche in Managementfragen zu erhalten. Sie müssen mehr denn je flexibel und innovativ auf die steigenden Ansprüche an Mobilität durch Gesellschaft und Wirtschaft reagieren. Mit Sprenger diskutieren Ulrich Weber, Personalvorstand der Deutschen Bahn, Susanne Henckel, Hauptgeschäftsführerin BAG-SPNV und Dirk Bie-

senbach, Vorstandssprecher der Rheinbahn sowie Anette Hering, Geschäftsführerin Hering Bau, und der Geschäftsführer der Stadtwerke Bonn, Heinz Jürgen Reining. Gemeinsam analysierten sie, wie Führung in Zukunft aussehen muss und was sich vor allem in Hinblick auf Fachkräftemangel und Frauenquote verändern sollte.

Die Besetzung dieses Forums spiegelt das besondere Konzept von Traffic Talks wider: Die Akteure der Bahn- und Verkehrswirtschaft treffen auf Impulsgeber außerhalb der eigenen Reihen. Namhafte Referenten konnten für den Bonner Kongress gewonnen werden. Trendforscher wie Dirk Bathen, Philosoph Prof. Dr. Peter Sloterdijk, Architekt Christoph Ingenhoven oder Online-Marketing-Visionär Dr. Andreas S. Weigend bringen neue Sichtweisen in die europaweite Mobilitätsdiskussion ein. Mit insgesamt zehn Foren bildet Traffic Talks 2011 die aktuelle Mobilitätsdiskussion ab und stellt diese in den Kontext gesellschaftlicher Trends und wirtschaftlicher Entwicklung. ■

www.traffictalks.de